

# Aufstieg des Piratenkönigs

Von Digichris9

## Kapitel 4: Lorenor Zorro

Lorenor Zorro

Die 3 waren immer noch auf dem Weg nach Shelltown, wo der Piratenjäger Lorenor Zorro gefangen gehalten wurde. Corby war davon nicht begeistert wusste aber schon längst, dass man mit ihm nicht reden konnte wann er etwas wollte. Daher entspannte sich der Kleine ein wenig und sah zu Shredder. Er war immer noch fasziniert davon, dass dieser Seekönig so ruhig sein konnte und dabei dachte er das Seekönige nie so sein konnten. Shredder bewies das Gegenteil, genauso wie Luffy. Nach einer Weile kamen sie in Shelltown an und das Meerestier verzog sich in den Tiefen. Luffy befestigte das Schiff am Pier und sahen sich um.

„Ich frage mich ob Zorro noch hier festgehalten wird?“, dachte Luffy laut und die Menschen die es hörten keuchten.

„Wahrscheinlich in der Marinebasis der Stadt. Captain Morgan hat hier das Sagen und keiner konnte bisher von hier flüchten“, meinte Corby da zu und die Menge keuchte erneut.

„Was ist denn los? Das sie vor Zorro Angst haben verstehe ich, aber warum auch vorm Morgan?“, fragte ein verwirrter Corby.

„Ganz einfach man hat vor beiden Angst“, erwiderte Luffy nüchtern.

„Vergiss nicht was ich dir gesagt habe. Es gibt gute und schlechte Menschen sowohl bei der Marine als auch bei Piraten. Dieser Morgan missbraucht wohl seine Macht“, erklärte er ernst und Corby nickte. Sie machten sich auf dem Weg zur Basis und waren nach gut 10 Minuten da. Sie konnten nicht direkt durch den Eingang gehen, also schauten sie über die Mauer der Basis. Sie sahen einen Mann der an einem Kreuz gebunden war. Er trug ein weises Poloshirt, schwarze Hose, ein grünes Haramaki, schwarze Stiefel und er trug ein schwarzes Kopftuch. Er hatte grüne Augen und an seinem linken Ohr waren 3 goldene Ohrringe.

Dieser Mann war Lorenor Zorro und seine Erscheinung lies Corby die Beine schlottern, während Luffy es kalt lies. Neben ihnen wurde eine Leiter an die Mauer gelehnt und ein Mädchen mit braunen Haaren kletterte die Leiter hoch. Als sie die beiden sah machte sie psssst zu den Jungs und kletterte an ihrem Seil auf die andere Seite.

„Möchtest du das Reisbälchen? Ich habe es für dich gemacht“, sagte das Mädchen.

„Geh weg“, wurde kalt geantwortet. Es kamen dann zwei Marinesoldaten und ein Typ mit blonden Harren und einem lila Anzug daher. Der Kerl war Helmeppo der Sohn Morgans.

„Das sieht aber lecker aus. Das kommt gerade recht“, meinte der Lackaffe und nahm sich einfach das Reisbällchen. Was aber nicht lange so blieb da er es ausspuckte.

„Was ist das denn für ein Dreck. Viel zu süß“, schrie der Schnösel und trampelte auf dem Bällchen rum. Das Mädchen hatte schon Tränen in ihren Augen und musste sich Mühe geben nicht zu Weinen.

„Hey du da wirf das Mädchen über die Mauer“, befahl der Giftzwerg.

„Das kann ich nicht tun“, antwortete der angesprochene Soldat.

„Willst du, dass ich meinem Vater davon erzähle“, drohte der Schnösel. Der Soldat hatte keine andere Wahl und warf sie über die Mauer, aber entschuldigte sich noch davor bei ihr. Luffy fing sie aber noch auf und setzte sie ab.

„Na Lorenor Zorro glaubst immer noch, dass du es schaffst?“, fragte der Pimpf.

„Natürlich“, war die knappe Antwort.

„Das werden wir ja noch sehen“, höhnte Helmeppo und nach diesem Satz ging er mit den Soldaten weg. Jetzt ging Luffy zu Zorro.

„Man du musst schon eine Weile hier festsitzen. Ich würde das keine 3 Tage aushalten“, meinte der Gummipirat grinsend.

„Das ist der Unterschied zwischen uns. Ich werde das mit meinem Geist überstehen.“, erklärte der Piratenjäger. Luffy spürte, dass dahinter mehr steckte.

„Okay bis später. Ich komme bald zurück“, sagte Luffy bevor er gehen wollte.

„Kannst du mir vorher noch das Reisbälchen geben?“, fragte Zorro und Luffy nahm die Reste des Bällchens und stopfte sie in seinem Mund.

„Sag dem Mädchen das es lecker war.“, sagte der Grünhaarige. Das Mädchen, das Rika hieß, brachte sie zum Restaurant ihrer Mutter und dort wurden die Jungs aufgeklärt, warum Zorro in der Basis festsitzt. Er hatte den Wolf von Helmeppo getötet, aber auch nur um Rika und ihre Mutter zu beschützen. Helmeppo zwang Zorro dazu an einem Kreuz für einen Monat gebunden zu werden, ohne essen und trinken, wenn er die kleine Familie schützen will. Zorro willigte ein und es war gerade Halbzeit in der Wette. Als man vom Teufel sprach kam der Giftzwerg rein und verlangte kostenloses Essen für sich. Er legte seine Beine auch auf dem Tisch und Luffy wurde langsam wütend.

„Mir ist langweilig, ich werde Zorro morgen ausführen lassen“, sagte der Giftzwerg und keinen Moment später hatte Luffy ihn gegen eine Wand geschlagen. Alle im Restaurant waren sprachlos.

„Dieser Kerl ist Abschaum“, erklärte Luffy mit Gift in der Stimme.

„Du hast mich geschlagen. Wirklich geschlagen!“, schrie der Schnösel.

„Mein Vater wird dich töten“, drohte er nun was aber nicht funktionierte.

„Entschuldige dich bei mir“, verlangte der Großkotz.

„Darauf kannst du lange warten du Waschlappen. Hör doch auf immer deinen Vater vor zu schicken und kämpfe allein“, sprach Luffy mit ernster Stimme, die es Helmeppo kalt den Rücken runter lief. Der Pimpf haute ab um seinen Vater davon zu erzählen.

„Zorro hol ich mir jetzt in meine Crew“, meinte Luffy noch bevor los zog.

In einem Büro

Hier saß ein Mann mit blonden Haaren, einem Eisenkinn und einem Beilarm an stelle des normalen rechten Unterarms. Das war Captain Morgan und er ging zu seinen Soldaten die gerade eine Statue von ihm aufstellten.

Wieder bei Luffy

„Du bist wirklich zurückgekommen“, meinte Zorro als er den Strohhut sah.

„Natürlich denn ich will dich in meiner Piratencrew“, sagte er frei heraus.

„Das kannst du vergessen. Ich werde nicht zu einem Verscheuungswürdigen“, sagte Zorro hart.

„Die Leute denken doch eh schon, dass du ein Monster bist“, argumentierte der Pirat.

„Es ist mir egal was andere von mir denken, denn ich werde meinen Weg gehen.“, erwiderte der Piratenjäger.

„Also kannst du auch meiner Crew beitreten. Es ändert sich eh nichts für dich“, konterte Luffy und Zorro wusste, dass er damit gar nicht so falsch lag.

„Ich habe nein gesagt“, antwortete Zorro.

„Ich habe schon längst entschieden, dass du in meiner Crew kommst“, sagte Luffy grinsend.

„Du kannst nicht für mich entscheiden!“, schrie Zorro jetzt den Gummipiraten an.

„Natürlich kann ich das, immerhin bin ich dein Captain und du sollst ein super Schwertkämpfer sein“, meinte Luffy und ignorierte seine Worte.

„Leider hat mir diese Schnösel mir sie abgenommen“, sagte Zorro und Luffy grinste.

„Ich hole deine Schwerter und dann kommst du in meine Crew“, meinte Luffy frech und ging los ohne das Zorro auch nur ein Wort sehen konnte. Der Giftzwerg beschwerte sich bei seinem Vater darüber das er geschlagen wurde, aber als Morgan zu viel wurde schlug er seinen Sohn.

„Ich habe dich nie geschlagen da du es nicht Wert bist. Ich bin der einzige der Respekt verdient“, meinte der Egomane. Die Soldaten hatten jetzt noch mehr Angst Fehler bei der Statue zu machen. Luffy spürte er die Schwerter auf und schoss sich mit einer Gum-Gum-Rakete hin. Dabei durchschlug er auch die Statue was ihn nicht kümmerte, aber Morgan rasend vor Wut machte. Bei Zorro tauchte gerade Corby auf, welcher versuchte ihn los zu binden.

„Las das Kleiner“, schrie Zorro.

„Nein du sollst Morgen getötet werden. Der Deal war so viel Wert wie Helmeppo“, erzählte Corby was den Schwertkämpfer schockte.

„Egal ob Pirat oder eben nicht. Luffy ist der Einzige der dir helfen kann und du bist der Einzige der ihm helfen kann“, sagte Corby weiter und Zorro dachte nach. Wenn der Deal hinfällig war musste er schnellst möglichst weg. Dann tauchte ein wütender Morgan auf.

„Lorenor Zorro du wirst jetzt hingerichtet“, schrie der Beilarm. Die Soldaten schossen auf ihn und Zorro dachte an seinem Versprechen mit Kuina. Doch Luffy tauchte rechtzeitig auf und schützte sie mit vollem Körpereinsatz. Dort wo die Kugeln trafen dehnte sich seine Haut, zum Schock der meisten Anwesenden, und lies die Kugeln zurück feuern.

„Das funktioniert nicht bei mir“, lachte er.

„Wer bist du?“, fragte Zorro.

„Ich bin Monkey D. Luffy, der zukünftige König der Piraten“, erklärte Luffy zuversichtlich.

„Weißt du überhaupt was das bedeutet?“, fragte der Schwertkämpfer weiter.

„Der Piratenkönig ist der Piratenkönig ganz einfach“, erwiderte Luffy.

„Ich weiß, dass es verrückt klingt, aber ich glaube er kann es schaffen“, sagte Corby zu Zorro.

„Das sind deine Schwerter“, meinte Luffy und zeigte ihm ein weises und zwei schwarze Schwerter.

„Ja kämpfe im Drei-Schwerter-Stil“, antwortete er.

„Dann komm mit oder willst wirklich lieber hier sterben?“, fragte Luffy grinsend.

„Bist du der Sohn des Teufels? Ich werde mitkommen, sterben werde ich hier nicht“, erwiderte Zorro grinsend.

„Dieser Bengel hat wohl eine Teufelsfrucht gegessen“, meinte Morgan und erklärte seinen Männern was es mit Teufelsfrüchten auf sich hat und gab den Befehl zum Angriff. Luffy hatte es geschafft einen Arm von Zorro los zu binden und gab Zorro ein Schwert. Er befreite sich schnell und stoppte die Angreifer mit seinen drei Schwertern.

„Eine Bewegung und ihr seid dran“, sagte Zorro im dunklen Ton, worauf die Soldaten sich in die Hosen machten.

„Wirklich gut und was willst du erreichen?“, fragte Luffy Zorro.

„Von heute an bin ich ein Gesetzloser der sich mit der Marine anlegt und dabei habe ich nur ein Ziel, der beste Schwertkämpfer der Welt zu werden. Dafür werde ich hart trainieren und allein mein Name wird für Angst sorgen“, sprach Zorro ernst und mit Leidenschaft.

„Was anders würde zum Piratenkönig auch nicht passen“, meinte Luffy

„Duck dich mal“, rief Luffy.

„Gum-Gum-Peitsche“, schrie Luffy und kickte die Soldaten weg.

„Wie machst du das?“, fragte er seinen neuen Käpt´n.

„Ich habe als Kind die Gum-Gum-Frucht gegessen“, erklärte Luffy. Die Soldaten wollten nicht gegen die Kämpfer doch Morgan drohte ihnen mit dem Tod.

„Las mich das machen“, sagte Luffy ruhig und setzte sein Königs-Haki ein um die Soldaten samt Helmeppo auszuschalten. Alle die noch wach waren konnten es nicht fassen.

„Ich werde es erklären wenn wir mehr sind“, sagte Luffy zu Zorro, welcher nickte.

„Ich bin Captain Morgan Chef dieser Marinebasis, du hast keine Chance“, behauptete Morgan.

„Und ich bin Luffy angenehm“, erwiderte er. Morgan versuchte ihn mit seinem Beilarm zu treffen, doch Luffy wich aus und mit einem gezielten Kick schickte er auf den Boden. Luffy sprang danach hoch.

„Gum-Gum-Pistole“, schrie Luffy und schlug Morgan in seinem Bauch was sofort ausknockte. Der versetzte sein rechtes Bein mit Rüstungs-Haki, so, dass sein Bein schwarz glänzte und damit zerstörte er den Beilarm von Morgan. Die Soldaten erwachten gerade und waren fassungslos über die Niederlage Morgans. Auch Zorro von der Machtdarbietung sehr schockiert, aber auch Beeindruckt. Die Soldaten feierten den Sieg über Morgan und Zorro fiel aufgrund des Hungers um.

Sie gingen zum Restaurant und aßen erstmal was.

„Man das war ganz schön knapp“, kommentierte Zorro. Luffy aß sich auch satt und machten sich auf dem Weg zu ihrem Schiff, aber davor sprach er mit Corby.

„Corby wir werden uns eine ganze Weile nicht, daher möchte das du mir was versprichst. Bleibe wie du bist und halte an deinen Idealen fest was auch passiert, vergesse sie nie.“, sprach ernst zu seinem Freund.

„Jawohl“, antwortete Corby und salutierte. Als sie an den Marinesoldaten vorbei gingen gab einem von ihnen einen Zettel.

„Wir brauchen ein größeres Boot“, kommentierte Zorro als er die Nussschale sah.

„Stimmt, aber das kriegen wir hin“, meinte Luffy. Luffy pfiiff wieder und Shredder tauchte auf.

„Das ist Shredder ein Kumpel von mir und das ist Zorro mein erstes Crewmitglied“, sagte der Strohhut und stellte sie aneinander vor. Shredder grunzte zur Begrüßung und Zorro tätschelte ihn kurz. Die Soldaten salutierten zum Abschied und die Dorfbewohner verabschiedeten sich.

„Wir haben Piraten verabschiedet, das bedeutet 3 Tage lang kein Essen“, befahl der neue Captain. Er öffnete den Zettel von Luffy und wurde fast vom Schlag getroffen.

„Wenn jemand diesen Brief liest hat mein Enkel wohl brauchbare Marinesoldaten gefunden. Kontaktieren sie mich wenn der Einer oder mehrere bereit sind. Das Luffy mein Enkel ist bleibt geheim.

Gezeichnet.

Monkey D. Garp, Vize-Admiral“, dieser Worte schockten ihn sehr und er steckte den Zettel weg.

Nicht Luffy und Zorro waren auf dem Weg, auch das Mädchen von neulich war schon längst auf hoher See. Die Karte der Grand Line die sie stehlen wollte, wurde von Buggy dem Clown gestohlen. Also machte sie sich auf dem Weg zur Karte und keiner wusste was daraus resultieren sollte.